



PRESSEINFO: Sanfte Mobilität in
Mallnitz – Am 19. September 2009
gehört das Dorf ganz den
Fußgängern und eMobilen
Fahrzeugen

Projekt „Lebensland Kärnten“
Initiative für die elektromobile Zukunft Kärntens

Presseinfo

Sanfte Mobilität in Mallnitz – Am 19. September 2009 gehört das Dorf ganz den Fußgängern und eMobilen Fahrzeugen

Die Kärntner Nationalparkgemeinde Mallnitz eingebettet in eine atemberaubende Bergwelt gehört seit Anfang des Jahres zu den „Perlen der Alpen“, einem Zusammenschluss von 21 Urlaubsorten aus fünf Alpenstaaten, die sich um nachhaltigen Tourismus bemühen. Am 19. September 2009 setzt Mallnitz ein weiteres Zeichen: Alles dreht sich am Mobilitätstag rund um eMobilität und gelebten, nachhaltigen Tourismus.

Klagenfurt, September 2009: Sanfte Mobilität im Tourismus fängt bereits bei der Anreise an. Daher sind die „Alpine Pearls“, ein Zusammenschluss von 21 Urlaubsorten aus fünf Alpenstaaten, per Bus und Bahn erreichbar. Dazu gehört auch die Kärntner Nationalparkgemeinde Mallnitz. Hier wird Urlaub vom Auto gelebt. Der eigene Autoschlüssel wird für die Dauer des Aufenthaltes beiseite gelegt und die Gäste können gratis Wanderbusse, Ski-Shuttle-Busse, Führungen und vieles mehr in Anspruch nehmen.

Mallnitz ist die höchstgelegene IC/EC Station der Tauernbahn. Der Bahnhof Mallnitz/Obervellach verfügt über internationale Schnellzugverbindungen von Norden (über Salzburg) und vom Süden (über Villach) und ist im Zwei-Stunden-Takt umweltschonend per Bahn erreichbar. Gäste der Alpine Pearls Mitgliedsbetriebe werden nach Voranmeldung kostenlos vom Bahnhof abgeholt und bei der Heimreise, selbstverständlich auch kostenlos, wieder dorthin gebracht. Die Nationalparkgemeinde Mallnitz ist seit 1. Jänner 2009 eine von 4 österreichischen ALPINE PEARLS Orten und die einzige Alpine Pearls Gemeinde in Kärnten. Damit wird ganz bewusst der Schwerpunkt auf sanfte Mobilität gelegt.

Mobilitätstag in Mallnitz

Als eine von vier Kärntner Gemeinden beteiligt sich Mallnitz am 19. September 2009 mit einem umfangreichen Programm am europaweiten autofreien Tag. An diesem Tag gehört das Dorf ausschließlich den Fußgängern und es wird alles zum Thema eMobilität präsentiert, was in Kärnten aktuell ist. „Lebensland Kärnten“ unterstützt die Gemeinde bei ihrem Engagement für sanfte Mobilität.

„Mit der Initiative „Lebensland Kärnten“ wollen wir ein umweltschonendes und nachhaltiges Konzept zur Förderung eines energieautarken Bundeslandes erstellen und verwirklichen. Dabei spielt sanfte Mobilität im Tourismus eine sehr große Rolle. Gemeinsam mit allen unseren Partnern möchte ich Kärnten zu einer Vorzeigeregion entwickeln, in welcher alternative Mobilitätsformen umgesetzt und gelebt werden. Wir reden nicht nur darüber, wir handeln“, sagt der Kärntner Landeshauptmann Gerhard Dörfler.

Highlights Mobilitätstag Mallnitz:

- Fahrradservice und Segway Beratung
- Fahrradrunde Dorfplatz Stockerhütte – Schwussnerhütte – Dorfplatz
- Live Musik + Autofreies Fest am Dorfplatz
- Infostand e-5 Gemeinden
- Präsentation E-Mobile
- Förderberatung E-Mobile
- Fahrrad Kodierung Bundespolizei
- Mobilitätsberatung/Diskussion – Bürgeranliegen
- ALPINE PEARLS Mallnitz – Infostand
- ALMABTRIEB
- Kranzlschießen FF-Mallnitz uvm.

Weitere Infos:

<http://www.mallnitz.at/alpine-pearls/information>

<http://www.autofreiertag.at/>

Über Alpine Pearls

Alpine Pearls ist das Qualitätssiegel für die Sanfte Mobilität im Alpenraum. 21 Perlen aus sechs Alpenländern bieten Urlaubsfreuden ohne Auto bei voller Mobilitätsgarantie vor Ort. Auf www.alpine-pearls.com können Interessenten den aktuellen Katalog der Alpine Pearls bestellen. Er enthält eine kurze Vorstellung aller Orte mit ihren jeweiligen sanft-mobilen Urlaubsangeboten.

Über „Lebensland Kärnten“

„Lebensland Kärnten“ schafft Infrastruktur für Elektromobilität. Gemeinsam mit Partnern baut „Lebensland Kärnten“ über das ganze Bundesland verteilt, ein feinmaschiges Netz an öffentlichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge aller Art. Diese können von allen genutzt werden. Es werden umweltfreundliche Energiegewinnungsanlagen errichtet, die diese eZapfsäulen versorgen. Darüber hinaus werden finanziell geförderte Elektrofahrzeuge der Öffentlichkeit zu vernünftigen Konditionen angeboten. Durch die Einzigartigkeit dieses Projektes verstärkt Kärnten seine Position als Forschungszentrum für alternative Antriebe und Energiegewinnung. Damit wird das Land zu der Modellregion in Sachen Elektromobilität in Österreich und zu der Musterregion für Energiemanagement in Europa. Projektträger ist die Abteilung 7, Wirtschaftsrecht und Infrastruktur des Landes Kärnten.

Pressefotos

Foto: Lebensland Kärnten, Honorarfrei verwendbar

Bildunterschrift: Urlaub vom Auto: Den Alpine-Pearl-Wanderbus der Kärntner Nationalparkgemeinde Mallnitz können Gäste kostenlos benutzen.

Fotocredit: www.Lebensland.com/Peter Angermann

Brandaktuelle, honorarfreie Pressefotos und –meldungen finden Sie auf www.Lebensland.com unter der Rubrik Presse. Hier können Sie sich auch für den Newsletter oder eine Testfahrt mit den „Lebensland Kärnten“-E-Fahrzeugen anmelden.

Ansprechpartner für Medien:

Gerald Miklin

Projektbeauftragter

Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 7

Mießtalerstraße 1

9020 Klagenfurt

Österreich

T +43 (0) 50 536 30 744

F +43 (0) 50 536 30 770

E presse@Lebensland.com

www.Lebensland.com

DI Rudolf Ball

Projektkoordination

wortstark consulting

Lakeside B01/2, A-9020 Klagenfurt

T +43 (0)676 92 96 333 oder +43 (0)463 2700 8754

F +43 (0)463 2700 8749

E presse@Lebensland.com

www.Lebensland.com

Das Team von Lebensland Kärnten bedankt sich für die Berichterstattung und die Zusendung eines Belegexemplars!